

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
26.10.2020

Einladung: Schreiben vom 22.10.2020

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Kenneth Heydecke

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Norbert Matthias

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Marc Bors

Matthias Geusen

Stephanie Kreidt

Gäste

Egmond Eich

Wolfgang Seidler

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert der Vorsitzende nochmals die Gründe für die Dringlichkeit der Sitzung verbunden mit der verkürzten Einladungsfrist. Er stellt die Dringlichkeit zur Abstimmung. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen einstimmig zu.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Belüftung von Klassen- und Kitaräumen;
a) Einsatz von CO₂-Ampeln in den Klassenräumen der städtischen Grundschulen und in den Kindertagesstätten; Antrag der FDP-Fraktion
b) Anschaffung von Luftfiltern
0275/2020
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Corona-Pandemie
- 3 Anfragen
- 3.1 Ausbaumaßnahme Kirchstraße
- 3.2 Arbeiten im Bereich der Mittelstraße, Remagen-Kripp

14. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Belüftung von Klassen- und Kitaräumen; a) Einsatz von CO2-Ampeln in den Klassenräumen der städtischen Grundschulen und in den Kindertagesstätten; Antrag der FDP-Fraktion b) Anschaffung von Luftfiltern Vorlage: 0275/2020 –

Zunächst erteilt der Vorsitzende Christina Steinhausen das Wort, die den Antrag der FDP-Fraktion nochmals erläutert (vgl. Anlage). Sie regt an, sich dem Pilotprojekt des Kreises anzuschließen.

In der anschließenden Diskussion schlägt Prof. Dr. Frank Bliss vor, einige Musterge-
räte anzuschaffen, die in den Schulen und Kitas in den verschiedenen Räumen rei-
hum eingesetzt werden könnten. So könne nach kurzer Zeit ein Gefühl dafür entste-
hen, in welchen zeitlichen Abständen ein Lüften erforderlich sei.

Sabine Glaser berichtet von ihren positiven Erfahrungen mit mobilen Luftfilteranla-
gen. Bürgermeister Björn Ingendahl führt hierzu aus, dass sämtliche Räume der
Grundschulen und Kindertagesstätten mittels Fensteröffnung zu lüften seien, daher
sei eine Anschaffung mobiler Luftfiltergeräte über das Förderprogramm des Landes
ausgeschlossen. Man werde Kontakt zu den Verwaltungen im Kreis aufnehmen.
Eventuell ist eine gemeinsame Beschaffung von CO2-Ampeln und Luftfilteranlagen
möglich.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, im Rahmen seiner Zuständigkeit CO2-
Ampeln zu erwerben und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel außerplanmäßig
zur Verfügung.

Ziel ist es, jeder Schule und Kindertagesstätte in städtischer Trägerschaft – je nach
Größe der Einrichtung – einige Geräte zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Mitteilungen –

Zu Punkt 2.1 – Corona-Pandemie –

Bürgermeister Björn Ingendahl berichtet über die stetig steigenden Zahlen der Neuin-
fektionen im Kreis Ahrweiler. Die Sieben-Tage-Inzidenz liege mittlerweile bei 71. In
Remagen gibt es insgesamt 60 Infizierte von denen 46 genesen sind. Das heißt, ak-
tuell leben in Remagen 14 mit dem Coronavirus infizierte Personen.

Da sich der Kreis Ahrweiler nunmehr im Bereich der Warnstufe rot befinde, wurde seitens der Kreisverwaltung mit Wirkung zum 26.10.2020 eine „Allgemeinverfügung zu weiteren kontaktreduzierten Maßnahmen aufgrund des erhöhten Aufkommens von SARS-CoV-2-Infektionen im Kreis Ahrweiler“ erlassen (<http://ow.ly/oN3250C21FO>).

Für die Stadt Remagen gilt im innerstädtischen Bereich eine Maskenpflicht. Um den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zu gewährleisten, wird bis auf Weiteres der Zugang zur Verwaltung – wie bereits im Frühjahr – eingeschränkt.

Die Allgemeinverfügung des Kreises gelte zunächst bis zum 08.11.2020. Daher könne zum jetzigen Zeitpunkt keine abschließende Aussage hinsichtlich des St.-Martins-Festes und der Weihnachtsmärkte gegeben werden.

Christina Steinhausen erkundigt sich nach der Belegung der Intensivbetten im Remagener Krankenhaus Maria Stern.

Antwort der Verwaltung:

Auf Nachfrage teilt das Krankenhaus mit, dass die Intensivstation über sieben Betten mit insgesamt vier Beatmungsplätzen verfügt. Aktuell werden dort drei nicht beatmete Patienten (keine Covid-Patienten) versorgt. Auf der Normalstation werden derzeit zwei Covid-Patienten behandelt (Stand: 28.10.2020).

Zu Punkt 3 – Anfragen –

Zu Punkt 3.1 – Ausbaumaßnahme Kirchstraße –

Ausschussmitglied Kenneth Heydecke teilt mit, dass im Bereich der Kirchstraße, bedingt durch die Ausbaumaßnahme, der Kanal nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Antwort der Verwaltung:

Nach Rückfrage bei der EVM liegt dort eine Meldung vor, wonach sich bei jedem Regenereignis ein Rückstau im Haus bilde. Daraufhin wurde sofort eine Kamerabefahrung des Hauptkanals und des Hausanschlusses durchgeführt. Hierbei ergab sich, dass eine Verstopfung in der privaten Leitung unterhalb des Gebäudes vorlag. Die Schadensbehebung liegt im Verantwortungsbereich des Eigentümers.

Zu Punkt 3.2 – Arbeiten im Bereich der Mittelstraße, Remagen-Kripp –

Ausschussmitglied Heinz-Peter Hammer weist auf eine Baustelleneinrichtung in der Mittelstraße hin. Diese sei so ungünstig positioniert, dass man den Gegenverkehr nicht mehr einsehen könne.

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um einen Aufbruch im Straßenbereich zur Herstellung eines Hausanschlusses. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten in wenigen Tagen abgeschlossen sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:25 Uhr.

Remagen, den 13.11.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs